

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

**1**

Reihe 1

**Gebiet und Bevölkerung**

**3. Vierteljahr 1987**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13418

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1  
Telefon: 06121/751

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im November 1988

Preis: DM 4,90

Bestellnummer: 2010100 - 87323

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Seite

Einführung .....	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 1987 .....	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1984 bis 1987 .....	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1987	
1.1 Grundzahlen .....	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1987 nach Ländern .....	10
3 Gesamtwanderungen 1980 bis 1987 .....	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1979 bis 1987 .....	11
5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes .....	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1987 .....	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	14
8.2 Deutsche .....	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt .....	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche .....	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 3. Vierteljahr 1987 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt .....	18
Erwerbstätige .....	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1987 .....	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1987 .....	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1987 .....	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1986 .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

### Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

## Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohnge-  
meinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohnge-  
meinde des Gestorbenen..

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

#### Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik

sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesausenwanderung und die Bundesbinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdivergenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig sind oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

### Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

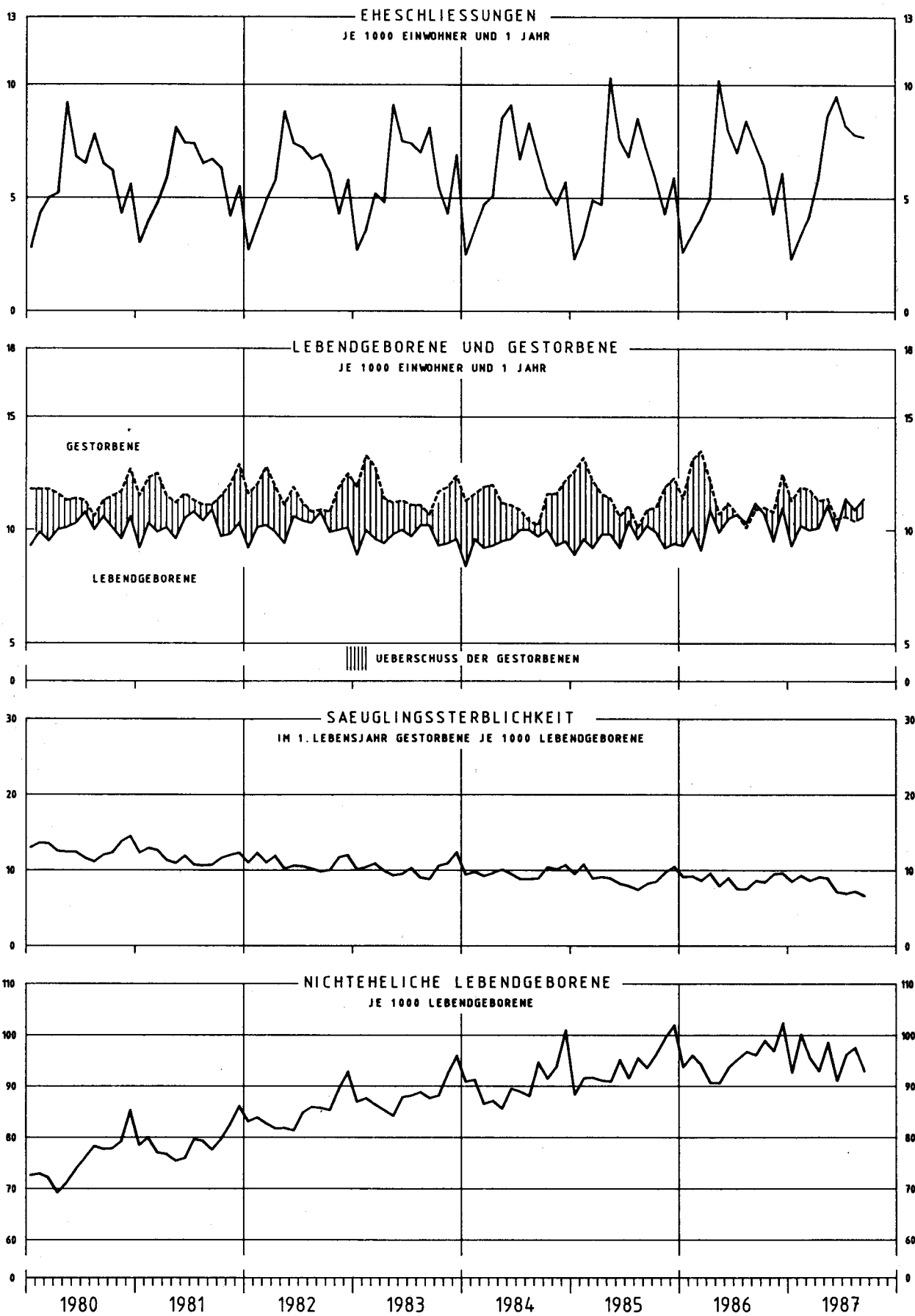
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

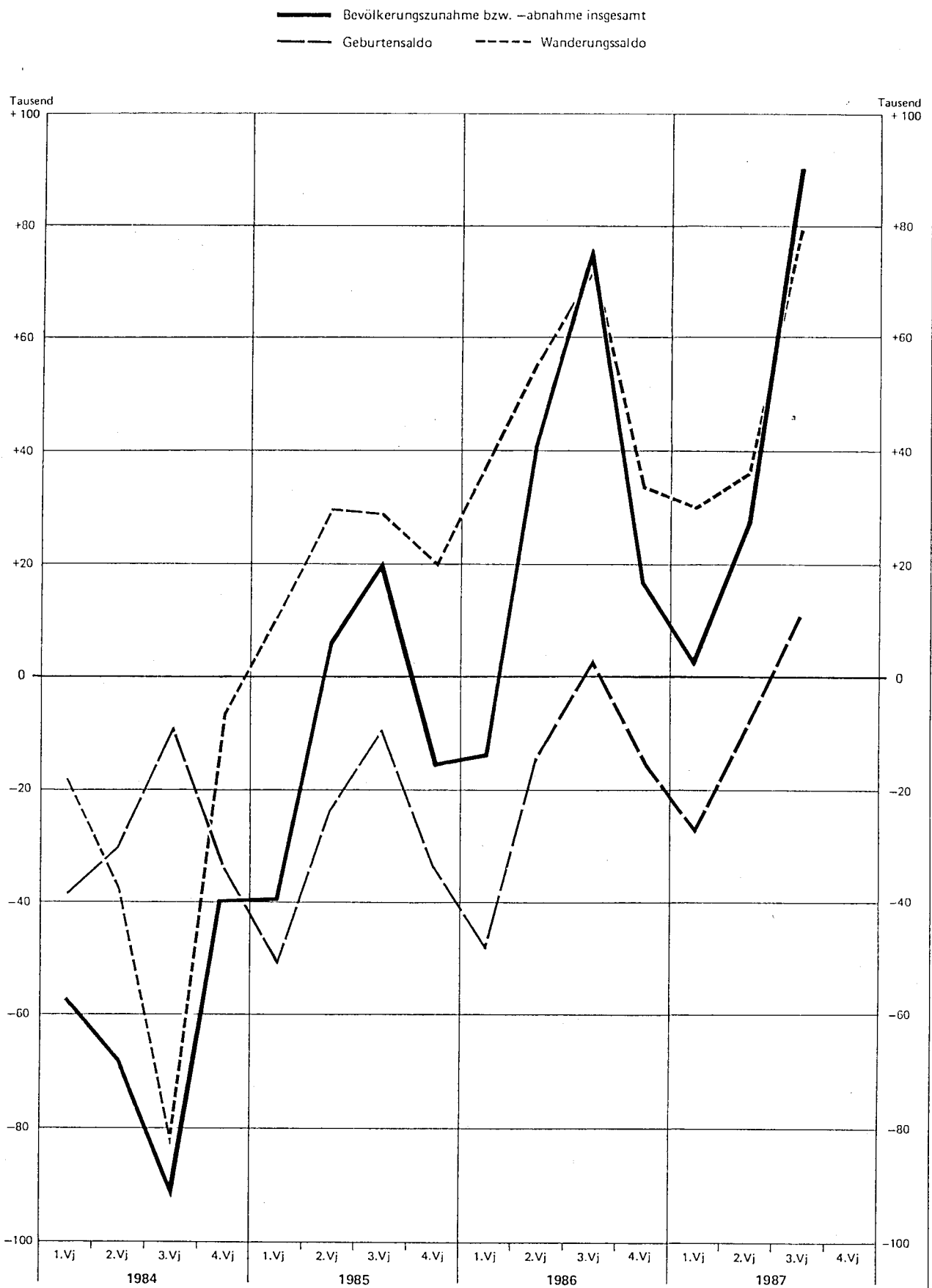
Die in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen gehen von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 aus und sind wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet. Bei den Daten ab 30. Juni 1987 handelt es sich darüber hinaus um vorläufige Zahlen. Diese Angaben werden nach Vorliegen der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 durch darauf basierende Einwohnerzahlen ersetzt.

# EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



STATISTISCHES BUNDESAMT 76 2014

# BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



## 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

## 1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene <sup>1)</sup>					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950 .....	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955 .....	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960 .....	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964 .....	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965 .....	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1970 .....	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971 .....	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972 .....	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973 .....	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974 .....	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975 .....	365 728	309 385	293 466	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976 .....	358 487	299 735	282 609	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977 .....	328 215	296 348	280 120	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978 .....	344 823	298 175	283 809	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979 .....	362 408	318 480	302 177	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980 .....	359 658	320 633	303 924	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981 .....	369 963	305 255	288 922	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982 .....	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983 .....	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984 .....	364 140	300 120	284 037	584 157	52 998	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	- 111 961
1985 .....	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	369 914	704 296	5 244	2 217	- 118 141
1986 .....	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	- 75 927
1987 2) 1. Vj. .	49 356	76 139	72 054	148 193	14 250	583	82 720	93 334	176 054	1 318	555	- 27 861
2. Vj. .	122 347	83 009	77 619	160 628	15 174	602	80 095	89 189	169 284	1 321	549	- 8 656
3. Vj. .	121 415	89 082	83 714	172 796	16 496	646	76 893	85 142	162 035	1 160	563	+ 10 761
Juli .	42 606	30 437	28 429	58 866	5 644	226	26 120	28 576	54 696	390	199	+ 4 170
Aug. .	40 286	28 976	27 476	56 452	5 508	212	25 599	28 563	54 162	407	196	+ 2 290
Sept. .	38 523	29 669	27 809	57 478	5 344	208	25 174	28 003	53 177	363	168	+ 4 301
Ausländer												
1975 .....	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976 .....	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977 .....	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978 .....	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979 .....	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980 .....	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981 .....	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982 .....	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983 .....	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984 .....	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985 .....	x	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 062	2 632	7 694	607	293	+ 46 056
1986 .....	x	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 168	2 677	7 845	606	289	+ 50 808
1987 2) 1. Vj. .	x	7 216	7 031	14 247	1 093	71	1 277	630	1 907	135	65	+ 12 340
2. Vj. .	x	8 913	8 338	17 251	1 261	84	1 384	660	2 044	162	64	+ 15 207
3. Vj. .	x	9 396	8 775	18 171	1 264	88	1 284	637	1 921	146	65	+ 16 250
Juli .	x	3 338	2 992	6 330	411	34	435	232	667	49	23	+ 5 663
Aug. .	x	3 088	2 956	6 044	417	24	414	194	608	52	25	+ 5 436
Sept. .	x	2 970	2 827	5 797	436	30	435	211	646	45	17	+ 5 151

## 1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebore- nen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
je 1000 Einwohner und 1 Jahr						je 1000 Lebendgeborene				
1950 .....	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955 .....	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960 .....	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964 .....	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965 .....	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1970 .....	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971 .....	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972 .....	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973 .....	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974 .....	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975 .....	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976 .....	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977 .....	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978 .....	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979 .....	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981 .....	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982 .....	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983 .....	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984 .....	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985 .....	6,0	9,6	11,5	- 1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 049	1 281
1986 .....	6,1	10,3	11,5	- 1,2	95,5	8,7	3,6	4,0	1 054	1 345
1987 2) 1. Vj. ....	3,3	9,8	11,7	- 1,8	96,2	8,8	3,7	3,9	1 057	1 356 <sup>a)</sup>
2. Vj. 6) ..	8,0	10,5	11,1	- 0,6	94,5	8,3	3,4	3,7	1 06	1 369 <sup>a)</sup>
3. Vj. 6) ..	7,9	11,2	10,5	+ 0,7	95,5	6,9	3,3	3,7	1 064	1 389 <sup>a)</sup>
Juli 6) ..	8,2	11,3	10,5	+ 0,8	95,9	6,9	3,4	3,8	1 071	1 399 <sup>a)</sup>
Aug. 6) ...	7,8	10,9	10,4	+ 0,4	97,6	7,2	3,5	3,7	1 055	1 380 <sup>a)</sup>
Sept. 6) ...	7,7	11,4	10,6	+ 0,9	93,0	6,6	2,9	3,6	1 067	1 389 <sup>a)</sup>

\*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSeB.

6) Bevölkerung teilweise geschätzt.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 3. Vierteljahr 1987 nach Ländern\*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<u>Grundzahlen</u>											
<u>Eheschließungen</u>											
	insgesamt										
Juli .....	1 874	879	4 651	400	10 880	3 835	3 100	6 042	8 791	913	1 241
August .....	1 863	1 114	5 139	528	9 904	4 199	2 736	6 056	6 778	756	1 213
September .....	1 504	889	4 298	360	10 209	3 226	2 307	6 249	7 662	678	1 141
3. Vj 87 .....	5 241	2 882	14 088	1 288	30 993	11 260	8 143	18 347	23 231	2 347	3 595
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<u>Lebendgeborene</u>											
	insgesamt										
Juli .....	2 269	1 185	6 880	511	15 870	5 144	3 615	9 659	11 024	916	1 793
August .....	2 393	1 297	6 396	563	15 553	4 849	3 267	8 947	10 492	851	1 844
September .....	2 305	1 238	6 504	475	15 790	4 956	3 455	9 512	10 706	876	1 661
3. Vj 87 .....	6 967	3 720	19 780	1 549	47 213	14 949	10 337	28 118	32 222	2 643	5 298
dar.: Ausländer...	298	602	1 113	224	6 064	2 140	630	3 350	2 424	128	1 198
darunter: nichtehelich											
Juli .....	279	242	729	93	1 402	438	261	746	1 003	96	355
August .....	276	236	675	104	1 406	423	243	713	975	75	382
September .....	280	234	608	77	1 390	408	258	726	912	84	367
3. Vj 87 .....	835	712	2 012	274	4 198	1 269	762	2 185	2 890	255	1 104
dar.: Ausländer...	21	72	84	16	340	122	48	217	220	20	104
<u>Totgeborene</u>											
	insgesamt										
Juli .....	9	3	31	3	61	18	17	31	39	8	6
August .....	9	4	21	6	67	19	10	21	40	5	10
September .....	6	6	19	1	69	20	20	30	30	3	4
3. Vj 87 .....	24	13	71	10	197	57	47	82	109	16	20
dar.: Ausländer...	1	3	5	-	27	12	7	13	14	2	4
<u>Gestorbene</u> 1)											
	insgesamt										
Juli .....	2 519	1 281	6 702	692	14 705	4 960	3 332	7 413	9 646	983	2 463
August .....	2 416	1 615	6 359	659	14 644	4 952	3 421	7 271	9 377	1 011	2 437
September .....	2 417	1 671	6 536	669	14 237	4 693	3 239	6 975	9 275	984	2 481
3. Vj 87 .....	7 352	4 567	19 597	2 020	43 586	14 605	9 992	21 659	28 298	2 978	7 381
dar.: Ausländer...	43	45	99	21	599	220	98	344	324	34	94
darunter: im 1. Lebensjahr											
Juli .....	23	11	35	8	115	21	25	50	67	11	24
August .....	10	6	50	4	129	28	31	49	69	12	19
September .....	12	10	29	4	126	19	24	46	62	9	22
3. Vj 87 .....	45	27	114	16	370	68	80	145	198	32	65
dar.: Ausländer...	1	3	6	2	56	18	3	20	20	3	14
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Juli .....	15	4	13	1	58	10	13	29	32	8	16
August .....	5	3	20	3	65	12	11	27	36	6	8
September .....	5	4	13	-	56	10	8	23	32	6	11
3. Vj 87 .....	25	11	46	4	179	32	32	79	100	20	35
dar.: Ausländer...	1	2	1	-	29	8	1	10	11	2	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli .....	- 250	- 96	+ 178	- 181	+ 1 165	+ 184	+ 283	+ 2 246	+ 1 378	- 67	- 670
August .....	- 23	- 318	+ 37	- 96	+ 909	- 103	- 154	+ 1 676	+ 1 115	- 160	- 593
September .....	- 112	- 433	- 32	- 194	+ 1 553	+ 263	+ 216	+ 2 537	+ 1 431	- 108	- 820
3. Vj 87 .....	- 385	- 847	+ 183	- 471	+ 3 627	+ 344	+ 345	+ 6 459	+ 3 924	- 335	- 2 083
dar.: Ausländer...	+ 255	+ 557	+ 1 014	+ 203	+ 5 465	+ 1 920	+ 532	+ 3 006	+ 2 100	+ 94	+ 1 104
<u>Verhältniszahlen</u>											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr <sup>4)</sup>											
Juli .....	8,4	6,6	7,6	7,2	7,7	8,1	10,1	7,6	9,4	10,3	7,8
August .....	8,4	8,4	8,4	9,5	7,0	8,9	8,9	7,6	7,2	8,6	7,6
September .....	7,0	6,9	7,3	6,7	7,4	7,1	7,8	8,1	8,4	7,9	7,4
3. Vj 87 .....	8,0	7,3	7,8	7,8	7,4	8,0	9,0	7,8	8,4	8,9	7,6
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr <sup>4)</sup>											
Juli .....	10,2	8,9	11,3	9,2	11,2	10,9	11,8	12,2	11,8	10,4	11,2
August .....	10,8	9,7	10,5	10,2	11,0	10,3	10,7	11,3	11,2	9,6	11,5
September .....	10,7	9,6	11,0	8,9	11,5	10,9	11,7	12,4	11,8	10,2	10,7
3. Vj 87 .....	10,6	9,4	10,9	9,4	11,2	10,7	11,4	11,9	11,6	10,1	11,2
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr <sup>1)4)</sup>											
Juli .....	11,4	9,6	11,0	12,5	10,4	10,5	10,9	9,3	10,3	11,1	15,4
August .....	10,9	12,1	10,4	11,9	10,3	10,5	11,2	9,2	10,0	11,4	15,3
September .....	11,3	13,0	11,1	12,5	10,4	10,3	10,9	9,1	10,2	11,5	16,1
3. Vj 87 .....	11,2	11,6	10,8	12,3	10,4	10,4	11,0	9,2	10,2	11,4	15,6
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene <sup>2)</sup>											
Juli .....	10,1	9,0	5,5	...	7,3	4,3	7,3	5,4	6,4	11,8	13,3
August .....	4,3	4,7	7,4	...	8,3	5,8	9,3	5,4	6,6	13,3	10,3
September .....	5,4	8,2	4,5	...	8,2	4,0	7,3	5,1	6,1	10,3	13,1
3. Vj 87 .....	6,5	7,3	5,9	...	7,9	4,7	8,0	5,3	6,3	11,8	12,2
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene <sup>3)</sup>											
Juli .....	6,6	3,4	1,9	2,0	3,7	1,9	3,6	3,0	2,9	8,7	8,9
August .....	2,1	2,3	3,1	5,3	4,2	2,5	3,4	3,0	3,4	7,1	4,3
September .....	2,2	3,2	2,0	-	3,5	2,0	2,3	2,4	3,0	6,8	6,6
3. Vj 87 .....	3,6	3,0	2,3	2,6	3,8	2,1	3,1	2,8	3,1	7,6	6,6
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Juli .....	- 1,1	- 0,7	+ 0,3	- 3,3	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,9	+ 2,8	+ 1,5	- 0,8	- 4,2
August .....	- 0,1	- 2,4	+ 0,1	- 1,7	+ 0,6	- 0,2	- 0,5	+ 2,1	+ 1,2	- 1,8	- 3,7
September .....	- 0,5	- 3,4	- 0,1	- 3,6	+ 1,1	+ 0,6	+ 0,7	+ 3,3	+ 1,6	- 1,3	- 5,3
3. Vj 87 .....	- 0,6	- 2,1	+ 0,1	- 2,9	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,4	+ 2,7	+ 1,4	- 1,3	- 4,4

\*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.  
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.  
3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.  
4) Bevölkerung teilweise geschätzt.

### 3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1980 .....	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981 .....	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982 .....	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983 .....	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984 .....	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985 .....	512 108	480 872	428 717	425 313	+ 83 391	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986 .....	598 479	567 215	410 096	407 139	+ 188 383	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1986 1. Vj .....	119 268	110 678	86 067	85 698	+ 33 201	+ 24 980	570 986	140 427	430 559
2. Vj .....	139 009	130 950	85 081	84 386	+ 53 928	+ 46 564	589 315	151 459	437 856
3. Vj .....	199 601	191 876	129 523	128 552	+ 70 078	+ 63 324	698 252	181 937	516 315
4. Vj .....	140 601	133 711	109 425	108 503	+ 31 176	+ 25 208	679 812	172 756	507 056
1987 1. Vj .....	116 099	111 534	88 908	88 306	+ 27 191	+ 23 228	587 800	152 884	434 916
2. Vj .....	132 516	126 378	97 844	97 061	+ 34 672	+ 29 317	618 344	164 186	454 158
3. Vj .....	196 206	189 455	115 609	114 847	+ 80 597	+ 74 608	644 018	167 925	476 093

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1980 .....	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981 .....	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982 .....	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983 .....	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984 .....	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985 .....	8,4	7,9	7,0	7,0	+ 1,4	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986 .....	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1986 1. Vj .....	8,0	7,4	5,8	5,7	+ 2,2	+ 1,7	38,0	9,4	28,6
2. Vj .....	9,2	8,6	5,6	5,5	+ 3,5	+ 3,1	38,8	10,0	28,8
3. Vj .....	13,0	12,5	8,4	8,3	+ 4,6	+ 4,1	45,3	11,8	33,5
4. Vj .....	9,1	8,7	7,1	7,0	+ 2,0	+ 1,6	44,1	11,2	32,9
1987 1. Vj .....	7,7	7,4	5,9	5,9	+ 1,8	+ 1,5	39,0	10,1	28,8
2. Vj .....	8,7	8,3	6,4	6,4	+ 2,3	+ 1,9	40,6	10,8	29,8
3. Vj .....	12,7	12,3	7,5	7,5	+ 5,2	+ 4,8	41,8	10,9	30,9

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.  
2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsumzüge.

### 4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1979	..... i	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
	m	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
	w	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980	..... i	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
	m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
	w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981	..... i	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
	m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
	w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	..... i	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
	m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
	w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	..... i	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
	m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
	w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	..... i	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
	m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
	w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985	..... i	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
	m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
	w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986	..... i	+ 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
	m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8
	w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7
1987	..... i	+ 10,4	+ 8,5	+ 7,4	+ 11,4	+ 4,0	+ 19,2	+ 25,2	+ 26,6	+ 28,8	...	...	...
	m	+ 4,5	+ 3,6	+ 3,8	+ 5,7	+ 1,2	+ 10,5	+ 12,8	+ 13,5	+ 14,6	...	...	...
	w	+ 5,9	+ 4,9	+ 3,6	+ 5,7	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,4	+ 13,1	+ 14,2	...	...	...

5 Wanderungen im 3. Vierteljahr 1987 nach Ländern des Bundesgebietes

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder								
			Zuzüge			Fortzüge			Überschuß (+) bzw. Fortzüge (-)		
			ins- gesamt	über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land	ins- gesamt	über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern
											des Bundesgebietes
Schleswig- Holstein .....	i	25 682	16 687	4 791	11 896	14 705	3 354	11 351	+ 1 982	+ 1 437	+ 545
	m	12 684	8 494	2 382	6 112	7 545	1 689	5 856	+ 949	+ 693	+ 256
	w	12 998	8 193	2 409	5 784	7 160	1 665	5 495	+ 1 033	+ 744	+ 289
Hamburg .....	i	x	16 772	8 050	8 722	15 197	4 997	10 200	+ 1 575	+ 3 053	- 1 478
	m	x	8 659	4 254	4 405	8 138	2 946	5 192	+ 521	+ 1 308	- 787
	w	x	8 113	3 796	4 317	7 059	2 051	5 008	+ 1 054	+ 1 745	- 691
Niedersachsen..	i	54 504	35 959	14 145	21 814	32 695	8 195	24 500	+ 3 264	+ 5 950	- 2 686
	m	26 674	18 428	7 306	11 122	16 580	4 453	12 127	+ 1 848	+ 2 853	- 1 005
	w	27 830	17 531	6 839	10 692	16 115	3 742	12 373	+ 1 416	+ 3 097	- 1 681
Bremen .....	i	139	6 486	2 537	3 949	6 425	1 565	4 860	+ 61	+ 972	- 911
	m	76 a)	3 345	1 328	2 017	3 245	797	2 448	+ 100	+ 531	- 431
	w	63	3 141	1 209	1 932	3 180	768	2 412	- 39	+ 441	- 480
Nordrhein- Westfalen ....	i	114 658	74 683	49 763	24 920	60 013	24 857	35 156	+ 14 670	+ 24 906	- 10 236
	m	56 697	38 469	25 983	12 486	31 086	13 099	17 987	+ 7 383	+ 12 884	- 5 501
	w	57 961	36 214	23 780	12 434	28 927	11 758	17 169	+ 7 287	+ 12 022	- 4 735
Hessen .....	i	41 152	37 488	18 812	18 676	27 140	9 668	17 472	+ 10 348	+ 9 144	+ 1 204
	m	20 488	19 328	10 059	9 269	14 149	5 418	8 731	+ 5 179	+ 4 641	+ 538
	w	20 664	18 160	8 753	9 407	12 991	4 250	8 741	+ 5 169	+ 4 503	+ 666
Rheinland- Pfalz .....	i	30 360	22 054	9 002	13 052	19 181	5 141	14 040	+ 2 873	+ 3 861	- 988
	m	14 975	11 180	4 644	6 536	9 593	2 589	7 004	+ 1 587	+ 2 055	- 468
	w	15 385	10 874	4 358	6 516	9 588	2 552	7 036	+ 1 286	+ 1 806	- 520
Baden- Württemberg...	i	94 569	63 865	37 101	26 764	47 433	24 279	23 154	+ 16 432	+ 12 822	+ 3 610
	m	45 941	32 815	19 034	13 781	24 438	12 768	11 670	+ 8 377	+ 6 266	+ 2 111
	w	48 628	31 050	18 067	12 983	22 995	11 511	11 484	+ 8 055	+ 6 556	+ 1 499
Bayern .....	i	107 510	59 388	33 401	25 987	40 169	21 190	18 979	+ 19 219	+ 12 211	+ 7 008
	m	51 847	31 225	18 210	13 015	21 177	11 395	9 782	+ 10 048	+ 6 815	+ 3 233
	w	55 663	28 163	15 191	12 972	18 992	9 795	9 197	+ 9 171	+ 5 396	+ 3 775
Saarland .....	i	7 519	4 126	1 768	2 358	4 297	808	3 489	- 171	+ 960	- 1 131
	m	3 800	2 299	1 067	1 232	2 282	458	1 824	+ 17	+ 609	- 592
	w	3 719	1 827	701	1 126	2 015	350	1 665	- 188	+ 351	- 539
Berlin (West)..	i	x	26 623	16 836	9 787	17 552	11 555	5 997	+ 9 071	+ 5 281	+ 3 790
	m	x	13 249	8 097	5 152	8 965	5 812	3 153	+ 4 284	+ 2 285	+ 1 999
	w	x	13 374	8 739	4 635	8 587	5 743	2 844	+ 4 787	+ 2 996	+ 1 791
Bundesgebiet...	i	476 093	364 131	196 206	167 925	284 807	115 609	169 198	+ 79 324	+ 80 597	- 1 273
	m	233 182	187 491	102 364	85 127	147 198	61 424	85 774	+ 40 293	+ 40 940	- 647 b)
	w	242 911	176 640	93 842	82 798	137 609	54 185	83 424	+ 39 031	+ 39 657	- 626

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.

a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 3. Vierteljahr 1987 nach

Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein .....	12 185	6 160	6 025	11 451	5 842	5 609	+ 734	+ 318	+ 416
Hamburg .....	9 531	4 733	4 798	9 868	4 872	4 996	- 337	- 139	- 198
Niedersachsen .....	24 743	12 401	12 342	24 451	11 946	12 505	+ 292	+ 455	- 163
Bremen .....	3 978	2 024	1 954	4 638	2 299	2 339	- 660	- 275	- 385
Nordrhein-Westfalen .....	36 823	18 039	18 784	35 815	17 873	17 942	+ 1 008	+ 166	+ 842
Hessen .....	20 513	9 916	10 597	16 742	8 154	8 588	+ 3 771	+ 1 762	+ 2 009
Rheinland-Pfalz .....	14 189	6 938	7 251	14 001	6 799	7 202	+ 188	+ 139	+ 49
Baden-Württemberg .....	32 777	16 359	16 418	24 285	11 762	12 523	+ 8 492	+ 4 597	+ 3 895
Bayern .....	29 403	14 282	15 121	19 786	9 793	9 993	+ 9 617	+ 4 489	+ 5 128
Saarland .....	2 524	1 295	1 229	3 311	1 623	1 688	- 787	- 328	- 459
Berlin (West) .....	10 547	5 444	5 103	6 175	3 191	2 984	+ 4 372	+ 2 253	+ 2 119
Bundesgebiet ...	197 213	97 591	99 622	170 523	84 154	86 369	+ 26 690	+ 13 437	+ 13 253
Ausländer									
Schleswig-Holstein .....	4 502	2 334	2 168	3 254	1 703	1 551	+ 1 248	+ 631	+ 617
Hamburg .....	7 241	3 926	3 315	5 329	3 266	2 063	+ 1 912	+ 660	+ 1 252
Niedersachsen .....	11 216	6 027	5 189	8 244	4 634	3 610	+ 2 972	+ 1 393	+ 1 579
Bremen .....	2 508	1 321	1 187	1 787	946	841	+ 721	+ 375	+ 346
Nordrhein-Westfalen .....	37 860	20 430	17 430	24 198	13 213	10 985	+ 13 662	+ 7 217	+ 6 445
Hessen .....	16 975	9 412	7 563	10 398	5 995	4 403	+ 6 577	+ 3 417	+ 3 160
Rheinland-Pfalz .....	7 865	4 242	3 623	5 180	2 794	2 386	+ 2 685	+ 1 448	+ 1 237
Baden-Württemberg .....	31 088	16 456	14 632	23 148	12 676	10 472	+ 7 940	+ 3 780	+ 4 160
Bayern .....	29 985	16 943	13 042	20 383	11 384	8 999	+ 9 602	+ 5 559	+ 4 043
Saarland .....	1 602	1 004	598	986	659	327	+ 616	+ 345	+ 271
Berlin (West) .....	16 076	7 805	8 271	11 377	5 774	5 603	+ 4 699	+ 2 031	+ 2 668
Bundesgebiet ...	166 918	89 900	77 018	114 284	63 044	51 240	+ 52 634	+ 26 856	+ 25 778

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1987

Zielland Herkunftsland		Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein .....	i m	11 351 5 856	x x	3 619 1 837	2 059 1 107	185 98	1 509 765	693 351	253 131	1 187 625	1 043 527	45 30	758 385
Hamburg .....	i m	10 200 5 192	4 746 2 389	x x	2 499 1 245	135 70	817 428	396 201	148 80	524 262	508 282	23 15	404 220
Niedersachsen .....	i m	24 500 12 127	2 141 1 060	2 184 1 051	x x	2 515 1 279	6 561 3 155	2 472 1 193	795 414	3 112 1 600	2 655 1 295	104 48	1 961 1 032
Bremen .....	i m	4 860 2 448	212 121	196 107	2 939 1 466	x x	434 220	244 112	52 23	336 176	219 104	30 13	198 106
Nordrhein- Westfalen .....	i m	34 571 17 698	1 971 1 076	1 037 543	6 860 3 443	452 225	x x	4 774 2 368	3 951 1 980	6 181 3 185	6 557 3 370	408 225	2 380 1 283
Hessen .....	i m	17 472 8 731	599 303	410 199	1 825 888	119 60	3 377 1 660	x x	2 797 1 393	3 461 1 731	3 864 1 955	204 104	816 438
Rheinland- Pfalz .....	i m	14 040 7 004	278 150	100 52	676 349	94 52	3 548 1 718	2 972 1 462	x x	3 528 1 793	1 581 783	835 427	428 218
Baden- Württemberg .....	i m	23 154 11 670	765 383	470 235	1 852 1 001	173 92	3 738 1 942	3 415 1 704	2 729 1 390	x x	8 172 3 984	458 243	1 382 696
Bayern .....	i m	18 291 9 424	671 353	442 239	1 674 884	160 74	3 312 1 709	2 777 1 410	1 126 569	6 590 3 378	x x	200 99	1 339 709
Saarland .....	i m	3 489 1 824	39 21	22 12	145 75	7 5	473 263	367 180	976 445	946 543	393 215	x x	121 65
Berlin (West) .....	i m	5 997 3 153	474 256	242 130	1 285 664	109 62	1 151 626	566 288	225 111	899 488	995 500	51 28	x x
Bundesgebiet ...	i m w	167 925 85 127 82 798	11 896 6 112 5 784	8 722 4 405 4 317	21 814 11 122 10 692	3 949 2 017 1 932	24 920 12 486 12 434	18 676 9 269 9 407	13 052 6 536 6 516	26 764 13 781 12 983	25 987 13 015 12 972	2 358 1 232 1 126	9 787 5 152 4 635
Deutsche													
Schleswig- Holstein .....	i m	10 663 5 461	x x	3 361 1 688	1 985 1 060	174 90	1 435 728	655 330	225 112	1 096 576	991 496	42 28	699 353
Hamburg .....	i m	9 227 4 544	4 388 2 142	x x	2 354 1 144	106 50	712 364	348 173	134 69	462 225	355 180	21 13	347 184
Niedersachsen .....	i m	22 850 11 135	2 066 1 017	2 055 973	x x	2 402 1 213	6 086 2 866	2 238 1 044	743 389	2 883 1 457	2 462 1 183	98 45	1 817 948
Bremen .....	i m	4 472 2 213	191 110	163 86	2 819 1 386	x x	359 173	221 101	48 20	297 153	174 83	26 12	174 89
Nordrhein- Westfalen .....	i m	31 050 15 541	1 863 1 005	906 462	6 403 3 167	422 210	x x	4 161 2 015	3 666 1 795	5 412 2 711	5 795 2 885	364 192	2 058 1 099
Hessen .....	i m	15 115 7 372	515 255	344 162	1 666 794	106 50	2 985 1 427	x x	2 440 1 199	3 034 1 497	3 135 1 528	183 92	707 368
Rheinland- Pfalz .....	i m	12 793 6 283	263 144	90 46	624 311	86 48	3 291 1 570	2 679 1 278	x x	3 113 1 569	1 479 730	783 394	385 193
Baden- Württemberg .....	i m	20 523 10 033	725 362	420 202	1 691 894	158 80	3 202 1 603	2 948 1 411	2 356 1 146	x x	7 385 3 522	402 207	1 236 606
Bayern .....	i m	15 902 7 936	639 336	349 178	1 484 764	136 59	2 876 1 421	2 286 1 110	1 007 500	5 825 2 893	x x	159 77	1 141 598
Saarland .....	i m	3 055 1 500	35 20	16 7	134 70	4 2	371 183	320 149	920 413	785 413	357 184	x x	113 59
Berlin (West) .....	i m	5 460 2 832	449 240	212 112	1 208 619	100 54	1 032 552	491 248	210 105	817 441	892 434	49 27	x x
Bundesgebiet ...	i m w	151 110 74 850 76 260	11 134 5 631 5 503	7 916 3 916 4 000	20 368 10 209 10 159	3 694 1 856 1 838	22 349 10 887 11 462	16 347 7 859 8 488	11 749 5 748 6 001	23 724 11 935 11 789	23 025 11 225 11 800	2 127 1 087 1 040	8 677 4 497 4 180

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	5 124	188	131	463	55	1 053	516	261	1 114	809	36	498
	m	2 354	103	62	194	31	489	240	119	493	340	19	264
	w	2 770	85	69	269	24	564	276	142	621	469	17	234
Berlin (Ost) .....	i	1 021	9	14	34	1	89	47	18	34	10	-	765
	m	478	7	7	13	-	39	23	11	12	6	-	360
	w	543	2	7	21	1	50	24	7	22	4	-	405
Ausland, einschl. unbekanntes													
Ausland 1) .....	i	189 455	4 587	7 886	13 289	2 443	48 621	18 249	8 616	35 904	32 582	1 706	15 572
	m	99 069	2 266	4 174	6 820	1 263	25 455	9 796	4 435	18 498	17 864	1 026	7 472
	w	90 386	2 321	3 712	6 469	1 180	23 166	8 453	4 181	17 406	14 718	680	8 100
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	606	7	19	359	38	-	-	107	49	-	26	1
	m	463	6	11	279	34	-	-	79	31	-	22	1
	w	143	1	8	80	4	-	-	28	18	-	4	-
Insgesamt ...	i	196 206	4 791	8 050	14 145	2 537	49 763	18 812	9 002	37 101	33 401	1 768	16 836
	m	102 364	2 382	4 254	7 306	1 328	25 983	10 059	4 644	19 034	18 210	1 067	8 097
	w	93 842	2 409	3 796	6 839	1 209	23 780	8 753	4 358	18 067	15 191	701	8 739
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	630	27	2	32	5	92	20	31	237	174	2	8
	m	250	16	-	17	2	45	3	11	85	69	1	1
	w	380	11	2	15	3	47	17	20	152	105	1	7
Berlin (Ost) .....	i	22	1	-	1	-	6	3	-	2	1	-	8
	m	9	-	-	1	-	1	1	-	1	1	-	4
	w	13	1	-	-	-	5	2	-	1	-	-	4
Ausland, einschl. unbekanntes													
Ausland 1) .....	i	114 847	3 314	4 946	8 162	1 558	24 758	9 645	5 110	24 038	21 015	787	11 514
	m	61 096	1 665	2 917	4 435	793	13 052	5 414	2 578	12 681	11 325	445	5 791
	w	53 751	1 649	2 029	3 727	765	11 706	4 231	2 532	11 357	9 690	342	5 723
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	110	12	49	-	2	1	-	-	2	-	19	25
	m	69	8	29	-	2	1	-	-	1	-	12	16
	w	41	4	20	-	-	-	-	-	1	-	7	9
Insgesamt ...	i	115 609	3 354	4 997	8 195	1 565	24 857	9 668	5 141	24 279	21 190	808	11 555
	m	61 424	1 689	2 946	4 453	797	13 099	5 418	2 589	12 768	11 395	458	5 812
	w	54 185	1 665	2 051	3 742	768	11 758	4 250	2 552	11 511	9 795	350	5 743
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 4 494	+ 161	+ 129	+ 431	+ 50	+ 961	+ 496	+ 230	+ 877	+ 635	+ 34	+ 490
	m	+ 2 104	+ 87	+ 62	+ 177	+ 29	+ 444	+ 237	+ 108	+ 408	+ 271	+ 18	+ 263
	w	+ 2 390	+ 74	+ 67	+ 254	+ 21	+ 517	+ 259	+ 122	+ 469	+ 364	+ 16	+ 227
Berlin (Ost) .....	i	+ 999	+ 8	+ 14	+ 33	+ 1	+ 83	+ 44	+ 18	+ 32	+ 9	-	+ 757
	m	+ 469	+ 7	+ 7	+ 12	-	+ 38	+ 22	+ 11	+ 11	+ 5	-	+ 356
	w	+ 530	+ 1	+ 7	+ 21	+ 1	+ 45	+ 22	+ 7	+ 21	+ 4	-	+ 401
Ausland, einschl. unbekanntes													
Ausland 1) .....	i	+74 608	+ 1 273	+ 2 940	+ 5 127	+ 885	+23 863	+ 8 604	+ 3 506	+11 866	+11 567	+ 919	+ 4 058
	m	+37 973	+ 601	+ 1 257	+ 2 385	+ 470	+12 403	+ 4 382	+ 1 857	+ 5 817	+ 6 539	+ 581	+ 1 681
	w	+36 635	+ 672	+ 1 683	+ 2 742	+ 415	+11 460	+ 4 222	+ 1 649	+ 6 049	+ 5 028	+ 338	+ 2 377
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	+ 496	- 5	- 30	+ 359	+ 36	- 1	-	+ 107	+ 47	-	+ 7	- 24
	m	+ 394	- 2	- 18	+ 279	+ 32	- 1	-	+ 79	+ 30	-	+ 10	- 15
	w	+ 102	- 3	- 12	+ 80	+ 4	-	-	+ 28	+ 17	-	- 3	- 9
Insgesamt ...	i	+80 597	+ 1 437	+ 3 053	+ 5 950	+ 972	+24 906	+ 9 144	+ 3 861	+12 822	+12 211	+ 960	+ 5 281
	m	+40 940	+ 693	+ 1 308	+ 2 853	+ 531	+12 884	+ 4 641	+ 2 055	+ 6 266	+ 6 815	+ 609	+ 2 285
	w	+39 657	+ 744	+ 1 745	+ 3 097	+ 441	+12 022	+ 4 503	+ 1 806	+ 6 556	+ 5 396	+ 351	+ 2 996

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 3. Vierteljahr 1987 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**

**8.2 Deutsche**

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)												
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	4 979	186	128	454	53	1 022	507	248	1 093	783	35	470											
	m	2 261	101	60	186	29	469	235	110	480	326	18	247											
	w	2 718	85	68	268	24	553	272	138	613	457	17	223											
Berlin (Ost) . . . . .	i	978	9	12	34	1	89	43	18	32	10	-	730											
	m	451	7	6	13	-	39	21	11	11	6	-	337											
	w	527	2	6	21	1	50	22	7	21	4	-	393											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	39 590	851	1 463	3 536	196	13 363	3 616	2 089	7 885	5 585	337	669											
	m	19 599	416	745	1 720	109	6 644	1 801	1 003	3 905	2 725	169	362											
	w	19 991	435	718	1 816	87	6 719	1 815	1 086	3 980	2 860	168	307											
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	556	5	12	351	34	-	-	85	43	-	25	1											
	m	430	5	6	273	30	-	-	66	28	-	21	1											
	w	126	-	6	78	4	-	-	19	15	-	4	-											
Insgesamt . . . . .	i	46 103	1 051	1 615	4 375	284	14 474	4 166	2 440	9 053	6 378	397	1 870											
	m	22 741	529	817	2 192	168	7 152	2 057	1 190	4 424	3 057	208	947											
	w	23 362	522	798	2 183	116	7 322	2 109	1 250	4 629	3 321	189	923											
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	607	26	2	32	4	83	19	31	232	170	2	6											
	m	236	15	-	17	1	41	3	11	81	66	1	-											
	w	371	11	2	15	3	42	16	20	151	104	1	6											
Berlin (Ost) . . . . .	i	10	1	-	1	-	2	-	-	1	1	-	4											
	m	4	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2											
	w	6	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	2											
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	17 516	761	603	1 568	160	4 110	1 608	1 177	3 527	3 068	254	680											
	m	8 419	366	308	793	83	2 009	779	505	1 647	1 466	122	341											
	w	9 097	395	295	775	77	2 101	829	672	1 880	1 602	132	339											
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	66	-	36	-	2	1	-	-	2	-	-	25											
	m	40	-	20	-	2	1	-	-	1	-	-	16											
	w	26	-	16	-	-	-	-	-	1	-	-	9											
Insgesamt . . . . .	i	18 199	788	641	1 601	166	4 196	1 627	1 208	3 762	3 239	256	715											
	m	8 699	381	328	811	86	2 051	782	516	1 729	1 533	123	359											
	w	9 500	407	313	790	80	2 145	845	692	2 033	1 706	133	356											
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																								
Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	+ 4 372	+	160	+	126	+	422	+	49	+	939	+	488	+	217	+	861	+	613	+	33	+	464
	m	+ 2 025	+	86	+	60	+	169	+	28	+	428	+	232	+	99	+	399	+	260	+	17	+	247
	w	+ 2 347	+	74	+	66	+	253	+	21	+	511	+	256	+	118	+	462	+	353	+	16	+	217
Berlin (Ost) . . . . .	i	+ 968	+	8	+	12	+	33	+	1	+	87	+	43	+	18	+	31	+	9	-	+	726	
	m	+ 447	+	7	+	6	+	12	+	-	+	39	+	21	+	11	+	11	+	5	-	+	335	
	w	+ 521	+	1	+	6	+	21	+	1	+	48	+	22	+	7	+	20	+	4	-	+	391	
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	+22 074	+	90	+	860	+	1 968	+	36	+	9 253	+	2 008	+	912	+	4 358	+	2 517	+	83	-	11
	m	+11 180	+	50	+	437	+	927	+	26	+	4 635	+	1 022	+	498	+	2 258	+	1 259	+	47	+	21
	w	+10 894	+	40	+	423	+	1 041	+	10	+	4 618	+	986	+	414	+	2 100	+	1 258	+	36	-	32
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	+ 490	+	5	-	24	+	351	+	32	-	1	-	+	85	+	41	-	+	25	-	24		
	m	+ 390	+	5	-	14	+	273	+	28	-	1	-	+	66	+	27	-	+	21	-	15		
	w	+ 100	-	-	-	10	+	78	+	4	-	-	-	+	19	+	14	-	+	4	-	9		
Insgesamt . . . . .	i	+27 904	+	263	+	974	+	2 774	+	118	+	10 278	+	2 539	+	1 232	+	5 291	+	3 139	+	141	+	1 155
	m	+14 042	+	148	+	489	+	1 381	+	82	+	5 101	+	1 275	+	674	+	2 695	+	1 524	+	85	+	588
	w	+13 862	+	115	+	485	+	1 393	+	36	+	5 177	+	1 264	+	558	+	2 596	+	1 615	+	56	+	567

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1987 nach Herkunft  
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik . .	i	969	37	16	65	1	427	82	19	210	102	3	7
	m	550	27	10	33	-	247	49	12	116	52	1	3
	w	419	10	6	32	1	180	33	7	94	50	2	4
Berlin (Ost) . . . . .	i	82	1	2	3	-	45	10	2	6	1	-	12
	m	46	1	-	2	-	27	5	1	2	-	-	8
	w	36	-	2	1	-	18	5	1	4	1	-	4
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	43 537	957	665	2 472	309	16 225	3 776	1 473	8 368	7 582	322	1 388
	m	29 990	615	503	1 733	221	10 757	2 751	1 015	5 879	5 376	247	893
	w	13 547	342	162	739	88	5 468	1 025	458	2 489	2 206	75	495
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	180	1	3	126	9	-	-	24	9	-	8	-
	m	141	1	1	99	9	-	-	19	5	-	7	-
	w	39	-	2	27	-	-	-	5	4	-	1	-
Insgesamt . . . . .	i	44 768	996	686	2 666	319	16 697	3 868	1 518	8 593	7 685	333	1 407
	m	30 727	644	514	1 867	230	11 031	2 805	1 047	6 002	5 428	255	904
	w	14 041	352	172	799	89	5 666	1 063	471	2 591	2 257	78	503

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . . .	i	113	6	-	6	-	26	2	.	14	58	-	1
m		76	5	-	5	-	21	1	.	6	38	-	-
w		37	1	-	1	-	5	1	.	8	20	-	1
Berlin (Ost) . . . . .	i	3	-	-	-	-	1	-	.	-	1	-	1
m		1	-	-	-	-	-	-	.	-	1	-	-
w		2	-	-	-	-	1	-	.	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	24 643	682	1 594	1 981	135	5 716	2 259	1 096 <sup>a)</sup>	5 160	4 532	209	1 279
m		17 012	422	1 434	1 333	86	4 012	1 662	553 <sup>a)</sup>	3 531	3 031	142	806
w		7 631	260	160	648	49	1 704	597	543 <sup>a)</sup>	1 629	1 501	67	473
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	19	1	9	-	1	-	-	.	-	-	1	7
m		16	1	7	-	1	-	-	.	-	-	1	6
w		3	-	2	-	-	-	-	.	-	-	-	1
Insgesamt . . . . .	i	24 784	689	1 603	1 987	136	5 743	2 261	1 102 <sup>a)</sup>	5 174	4 591	210	1 288
m		17 107	428	1 441	1 338	87	4 033	1 663	555 <sup>a)</sup>	3 537	3 070	143	812
w		7 677	261	162	649	49	1 710	598	547 <sup>a)</sup>	1 637	1 521	67	476

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik . . .	i	+	837	+	31	+	16	+	59	+	1	+	401	+	80	.	+	196	+	44	+	3	+	6
	m	+	462	+	22	+	10	+	28	+	-	+	226	+	48	.	+	110	+	14	+	1	+	3
	w	+	375	+	9	+	6	+	31	+	1	+	175	+	32	.	+	86	+	30	+	2	+	3
Berlin (Ost) . . . . .	i	+	77	+	1	+	2	+	3	-	+	44	+	10	.	+	6	-	-	-	+	11		
	m	+	44	+	1	-	+	2	+	-	+	27	+	5	.	+	2	-	1	-	+	8		
	w	+	33	-	+	2	+	1	+	-	+	17	+	5	.	+	4	+	1	-	+	3		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) . . . . .	i	+	18 894	+	275	-	929	+	491	+	174	+10 509	+	1 517	+	377 <sup>a)</sup>	+	3 208	+	3 050	+	113	+	109
	m	+	12 978	+	193	-	931	+	400	+	135	+ 6 745	+	1 089	+	462 <sup>a)</sup>	+	2 348	+	2 345	+	105	+	87
	w	+	5 916	+	82	+	2	+	91	+	39	+ 3 764	+	428	-	85 <sup>a)</sup>	+	860	+	705	+	8	+	22
Ungeklärt und ohne Angabe . . . . .	i	+	137	-	-	6	+	126	+	8	-	-	-	-	.	+	9	-	+	7	-	7		
	m	+	106	-	-	6	+	99	+	8	-	-	-	-	.	+	5	-	+	6	-	6		
	w	+	31	-	-	-	+	27	+	-	-	-	-	-	.	+	4	-	+	1	-	1		
Insgesamt . . . . .	i	+	19 984	+	307	-	917	+	679	+	183	+10 954	+	1 607	+	416 <sup>a)</sup>	+	3 419	+	3 094	+	123	+	119
	m	+	13 620	+	216	-	927	+	529	+	143	+ 6 998	+	1 142	+	492 <sup>a)</sup>	+	2 465	+	2 358	+	112	+	92
	w	+	6 364	+	91	+	10	+	150	+	40	+ 3 956	+	465	-	76 <sup>a)</sup>	+	954	+	736	+	11	+	27

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 3. Vierteljahr 1987 nach Herkunft  
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes  
8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	945	37	15	64	1	413	82	17	206	100	3	7
	m	531	27	10	32	-	237	49	10	112	50	1	3
	w	414	10	5	32	1	176	33	7	94	50	2	4
Berlin (Ost) .....	i	79	1	2	3	-	45	10	2	6	1	-	9
	m	44	1	-	2	-	27	5	1	2	-	-	6
	w	35	-	2	1	-	18	5	1	4	1	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	11 290	219	207	636	52	5 816	756	404	1 843	1 159	66	132
	m	6 756	151	139	423	41	3 279	481	268	1 122	718	38	96
	w	4 534	68	68	213	11	2 537	275	136	721	441	28	36
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	171	1	3	123	8	-	-	19	9	-	8	-
	m	135	1	1	97	8	-	-	16	5	-	7	-
	w	36	-	2	26	-	-	-	3	4	-	1	-
Insgesamt ...	i	12 485	258	227	826	61	6 274	848	442	2 064	1 260	77	148
	m	7 466	180	150	554	49	3 543	535	295	1 241	768	46	105
	w	5 019	78	77	272	12	2 731	313	147	823	492	31	43
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	110	6	-	6	-	25	2	.	14	57	-	-
	m	75	5	-	5	-	21	1	.	6	37	-	-
	w	35	1	-	1	-	4	1	.	8	20	-	-
Berlin (Ost) .....	i	1	-	-	-	-	-	-	.	-	1	-	-
	m	1	-	-	-	-	-	-	.	-	1	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	5 400	222	144	543	63	1 369	481	363 <sup>a)</sup>	1 031	932	97	155
	m	3 300	136	103	367	37	900	318	156 <sup>a)</sup>	568	558	57	100
	w	2 100	86	41	176	26	469	163	207 <sup>a)</sup>	463	374	40	55
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	13	-	5	-	1	-	-	.	-	-	-	7
	m	10	-	3	-	1	-	-	.	-	-	-	6
	w	3	-	2	-	-	-	-	.	-	-	-	1
Insgesamt ...	i	5 528	228	149	549	64	1 394	483	367 <sup>a)</sup>	1 045	990	97	162
	m	3 387	141	106	372	38	921	319	157 <sup>a)</sup>	574	596	57	106
	w	2 141	87	43	177	26	473	164	210 <sup>a)</sup>	471	394	40	56
Überschuß der Zu- (+) bzw. Portzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 818 +	31 +	15 +	58 +	1 +	388 +	80	.	+ 192 +	43 +	3 +	7
	m	+ 446 +	22 +	10 +	27	- +	216 +	48	.	+ 106 +	13 +	1 +	3
	w	+ 372 +	9 +	5 +	31 +	1 +	172 +	32	.	+ 86 +	30 +	2 +	4
Berlin (Ost) .....	i	+ 76 +	1 +	2 +	3	- +	45 +	10	.	+ 6	-	- +	9
	m	+ 42 +	1	- +	2	- +	27 +	5	.	+ 2	-	- +	6
	w	+ 34	- +	2 +	1	- +	18 +	5	.	+ 4 +	1	- +	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .....	i	+ 5 890 -	3 +	63 +	93 -	11 +	4 447 +	275 +	41 <sup>a)</sup> +	812 +	227 -	31 -	23
	m	+ 3 456 +	15 +	36 +	56 +	4 +	2 379 +	163 +	112 <sup>a)</sup> +	554 +	160 -	19 -	4
	w	+ 2 434 -	18 +	27 +	37 -	15 +	2 068 +	112 -	71 <sup>a)</sup> +	258 +	67 -	12 -	19
Ungeklärt und ohne Angabe .....	i	+ 139 +	1 -	2 +	123 +	7	-	-	.	+ 9	- +	8 -	7
	m	+ 109 +	1 -	2 +	97 +	7	-	-	.	+ 5	- +	7 -	6
	w	+ 30	-	- +	26	-	-	-	.	+ 4	- +	1 -	1
Insgesamt ...	i	+ 6 957 +	30 +	78 +	277 -	3 +	4 880 +	365 +	75 <sup>a)</sup> +	1 019 +	270 -	20 -	14
	m	+ 4 079 +	39 +	44 +	182 +	11 +	2 622 +	216 +	138 <sup>a)</sup> +	667 +	172 -	11 -	1
	w	+ 2 878 -	9 +	34 +	95 -	14 +	2 258 +	149 -	63 <sup>a)</sup> +	352 +	98 -	9 -	13

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	154 153	80 227	73 926	88 089	45 697	42 392	66 064	34 530	31534
DEUTSCHE	31 753	15 703	16 050	10 069	4 737	5 332	21 684	10 966	10718
AUSLAENDER	122 400	64 524	57 876	78 020	40 960	37 060	44 380	23 564	20816
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 419	765	654	1 043	586	457	376	179	197
DEUTSCHE	722	373	349	598	332	266	124	41	83
AUSLAENDER	697	392	305	445	254	191	252	138	114
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	370	195	175	230	128	102	140	67	73
DEUTSCHE	4	3	1	10	4	6	6-	1-	5-
AUSLAENDER	366	192	174	220	124	96	146	68	78
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	745	348	397	594	300	294	151	48	103
DEUTSCHE	172	84	88	221	119	102	49-	35-	14-
AUSLAENDER	573	264	309	373	181	192	200	83	117
FINNLAND									
ZUSAMMEN	581	235	346	682	290	392	101-	55-	46-
DEUTSCHE	47	24	23	66	30	36	19-	6-	13-
AUSLAENDER	534	211	323	616	260	356	82-	49-	33-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	4 452	2 209	2 243	3 497	1 642	1 855	955	567	388
DEUTSCHE	1 112	552	560	1 260	558	702	148-	6-	142-
AUSLAENDER	3 340	1 657	1 683	2 237	1 084	1 153	1 103	573	530
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	5 260	2 944	2 316	3 895	2 057	1 838	1 365	887	478
DEUTSCHE	354	149	205	277	124	153	77	25	52
AUSLAENDER	4 906	2 795	2 111	3 618	1 933	1 685	1 288	862	426
IRLAND									
ZUSAMMEN	1 252	667	585	722	347	375	530	320	210
DEUTSCHE	75	37	38	82	37	45	7-		7-
AUSLAENDER	1 177	630	547	640	310	330	537	320	217
ISLAND									
ZUSAMMEN	87	33	54	78	27	51	9	6	3
DEUTSCHE	5	4	1	13	5	8	8-	1-	7-
AUSLAENDER	82	29	53	65	22	43	17	7	10
ITALIEN									
ZUSAMMEN	13 151	7 891	5 260	11 314	6 451	4 863	1 837	1 440	397
DEUTSCHE	894	412	482	914	394	520	20-	18	38-
AUSLAENDER	12 257	7 479	4 778	10 400	6 057	4 343	1 857	1 422	435
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	10 577	6 019	4 558	6 793	3 708	3 085	3 784	2 311	1473
DEUTSCHE	190	86	104	148	72	76	42	14	28
AUSLAENDER	10 387	5 933	4 454	6 645	3 636	3 009	3 742	2 297	1445
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	260	129	131	238	117	121	22	12	10
DEUTSCHE	121	58	63	156	75	81	35-	17-	18-
AUSLAENDER	139	71	68	82	42	40	57	29	28
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 507	1 377	1 130	1 932	1 020	912	575	357	218
DEUTSCHE	813	433	380	915	438	477	102-	5-	97-
AUSLAENDER	1 694	944	750	1 017	582	435	677	362	315
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	393	159	234	291	116	175	102	43	59
DEUTSCHE	57	27	30	86	33	53	29-	6-	23-
AUSLAENDER	336	132	204	205	83	122	131	49	82
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	5 107	3 203	1 904	3 670	2 274	1 396	1 437	929	508
DEUTSCHE	865	441	424	931	411	520	66-	30	96-
AUSLAENDER	4 242	2 762	1 480	2 739	1 863	876	1 503	899	604
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	58 093	29 400	28 693	24 578	12 043	12 535	33 515	17 357	16158
DEUTSCHE	15 193	7 649	7 544	551	264	287	14 642	7 385	7257
AUSLAENDER	42 900	21 751	21 149	24 027	11 779	12 248	18 873	9 972	8901
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	1 248	605	643	603	330	273	645	275	370
DEUTSCHE	211	110	101	155	92	63	56	18	38
AUSLAENDER	1 037	495	542	448	238	210	589	257	332
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	6 006	2 792	3 214	753	337	416	5 253	2 455	2798
DEUTSCHE	2 966	1 402	1 564	17	9	8	2 949	1 393	1556
AUSLAENDER	3 040	1 390	1 650	736	328	408	2 304	1 062	1242
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	754	347	407	576	283	293	178	64	114
DEUTSCHE	106	56	50	128	55	73	22-	1	23-
AUSLAENDER	648	291	357	448	228	220	200	63	137
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 953	911	1 042	2 014	989	1 025	61-	78-	17
DEUTSCHE	824	411	413	1 084	491	593	260-	80-	180-
AUSLAENDER	1 129	500	629	930	498	432	199	2	197
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	5 931	2 801	3 130	878	398	480	5 053	2 403	2650
DEUTSCHE	4 468	2 154	2 314	81	38	43	4 387	2 116	2271
AUSLAENDER	1 463	647	816	797	360	437	666	287	379

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 976	974	1 002	2 611	1 429	1 182	635-	455-	180-
DEUTSCHE	805	428	377	994	533	461	189-	105-	84-
AUSLAENDER	1 171	546	625	1 617	896	721	446-	350-	96-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	4 340	1 986	2 354	2 558	1 080	1 478	1 782	906	876
DEUTSCHE	258	128	130	37	13	24	221	115	106
AUSLAENDER	4 082	1 858	2 224	2 521	1 067	1 454	1 561	791	770
TUERKEI									
ZUSAMMEN	19 196	9 626	9 570	13 239	7 166	6 073	5 957	2 460	3497
DEUTSCHE	302	129	173	315	155	160	13-	26-	13
AUSLAENDER	18 894	9 497	9 397	12 924	7 011	5 913	5 970	2 486	3484
UNGARN									
ZUSAMMEN	3 516	2 002	1 514	1 672	881	791	1 844	1 121	723
DEUTSCHE	180	80	100	37	19	18	143	61	82
AUSLAENDER	3 336	1 922	1 414	1 635	862	773	1 701	1 060	641
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	4 854	2 529	2 325	3 514	1 631	1 883	1 340	898	442
DEUTSCHE	965	448	517	948	410	538	17	38	21-
AUSLAENDER	3 889	2 081	1 808	2 566	1 221	1 345	1 323	860	463
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	125	80	45	114	67	47	11	13	2-
DEUTSCHE	44	25	19	45	26	19	1-	1-	
AUSLAENDER	81	55	26	69	41	28	12	14	2-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	6 426	3 882	2 544	4 216	2 745	1 471	2 210	1 137	1073
DEUTSCHE	1 456	780	676	1 093	596	497	363	184	179
AUSLAENDER	4 970	3 102	1 868	3 123	2 149	974	1 847	953	894
NIGERIA									
ZUSAMMEN	216	145	71	139	100	39	77	45	32
DEUTSCHE	96	52	44	63	37	26	33	15	18
AUSLAENDER	120	93	27	76	63	13	44	30	14
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 130	619	511	291	168	123	839	451	388
DEUTSCHE	52	30	22	36	22	14	16	8	8
AUSLAENDER	1 078	589	489	255	146	109	823	443	380
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	601	316	285	371	197	174	230	119	111
DEUTSCHE	374	198	176	256	141	115	118	57	61
AUSLAENDER	227	118	109	115	56	59	112	62	50
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	1 015	556	459	554	300	254	461	256	205
DEUTSCHE	76	35	41	25	13	12	51	22	29
AUSLAENDER	939	521	418	529	287	242	410	234	176
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	684	478	206	476	315	161	208	163	45
DEUTSCHE	119	65	54	112	59	53	7	6	1
AUSLAENDER	565	413	152	364	256	108	201	157	44
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 780	1 768	1 012	2 385	1 665	720	395	103	292
DEUTSCHE	739	400	339	601	324	277	138	76	62
AUSLAENDER	2 041	1 368	673	1 784	1 341	443	257	27	230
AMERIKA									
ZUSAMMEN	13 175	6 466	6 709	11 732	5 859	5 873	1 443	607	836
DEUTSCHE	4 547	2 096	2 451	4 527	2 083	2 444	20	13	7
AUSLAENDER	8 628	4 370	4 258	7 205	3 776	3 429	1 423	594	829
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	301	146	155	204	119	85	97	27	70
DEUTSCHE	119	61	58	92	56	36	27	5	22
AUSLAENDER	182	85	97	112	63	49	70	22	48
BRASILLEN									
ZUSAMMEN	832	376	456	552	294	258	280	82	198
DEUTSCHE	276	141	135	214	122	92	62	19	43
AUSLAENDER	556	235	321	338	172	166	218	63	155
CHILE									
ZUSAMMEN	275	139	136	161	87	74	114	52	62
DEUTSCHE	109	51	58	62	36	26	47	15	32
AUSLAENDER	166	88	78	99	51	48	67	37	30
KANADA									
ZUSAMMEN	954	477	477	1 293	631	662	339-	154-	185-
DEUTSCHE	352	172	180	526	252	274	174-	80-	94-
AUSLAENDER	602	305	297	767	379	388	165-	74-	91-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	180	87	93	97	52	45	83	35	48
DEUTSCHE	116	62	54	49	31	18	67	31	36
AUSLAENDER	64	25	39	48	21	27	16	4	12
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	8 996	4 428	4 568	8 516	4 200	4 316	480	228	252
DEUTSCHE	2 875	1 234	1 641	3 090	1 313	1 777	215-	79-	136-
AUSLAENDER	6 121	3 194	2 927	5 426	2 887	2 539	695	307	388

## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 637	813	824	909	476	433	728	337	391
DEUTSCHE	700	375	325	494	273	221	206	102	104
AUSLAENDER	937	438	499	415	203	212	522	235	287
ASIEN									
ZUSAMMEN	14 532	7 704	6 828	9 414	5 915	3 499	5 118	1 789	3329
DEUTSCHE	1 364	717	647	1 208	656	552	156	61	95
AUSLAENDER	13 168	6 987	6 181	8 206	5 259	2 947	4 962	1 728	3234
INDIEN									
ZUSAMMEN	913	663	250	1 126	918	208	213-	255-	42
DEUTSCHE	67	36	31	87	44	43	20-	8-	12-
AUSLAENDER	846	627	219	1 039	874	165	193-	247-	54
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	302	169	133	273	158	115	29	11	18
DEUTSCHE	63	24	39	73	40	33	10-	16-	6
AUSLAENDER	239	145	94	200	118	82	39	27	12
IRAN									
ZUSAMMEN	2 953	1 645	1 308	1 076	659	417	1 877	986	891
DEUTSCHE	62	27	35	34	15	19	28	12	16
AUSLAENDER	2 891	1 618	1 273	1 042	644	398	1 849	974	875
ISRAEL									
ZUSAMMEN	525	309	216	381	207	174	144	102	42
DEUTSCHE	127	62	65	104	45	59	23	17	6
AUSLAENDER	398	247	151	277	162	115	121	85	36
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 453	706	747	1 140	610	530	313	96	217
DEUTSCHE	122	53	69	174	92	82	52-	39-	13-
AUSLAENDER	1 331	653	678	966	518	448	365	135	230
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	465	245	220	337	211	126	128	34	94
DEUTSCHE	31	19	12	27	19	8	4		4
AUSLAENDER	434	226	208	310	192	118	124	34	90
SYRIEN									
ZUSAMMEN	457	276	181	278	172	106	179	104	75
DEUTSCHE	41	17	24	26	10	16	15	7	8
AUSLAENDER	416	259	157	252	162	90	164	97	67
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	7 464	3 691	3 773	4 803	2 980	1 823	2 661	711	1950
DEUTSCHE	851	479	372	683	391	292	168	88	80
AUSLAENDER	6 613	3 212	3 401	4 120	2 589	1 531	2 493	623	1870
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	700	378	322	909	461	448	209-	83-	126-
DEUTSCHE	328	186	142	522	266	256	194-	80-	114-
AUSLAENDER	372	192	180	387	195	192	15-	3-	12-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	565	302	263	772	393	379	207-	91-	116-
DEUTSCHE	252	141	111	422	215	207	170-	74-	96-
AUSLAENDER	313	161	152	350	178	172	37-	17-	20-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	90	56	34	113	55	58	23-	1	24-
DEUTSCHE	42	29	13	80	40	40	38-	11-	27-
AUSLAENDER	48	27	21	33	15	18	15	12	3
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	45	20	25	24	13	11	21	7	14
DEUTSCHE	34	16	18	20	11	9	14	5	9
AUSLAENDER	11	4	7	4	2	2	7	2	5
AUSSEREUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	34 833	18 430	16 403	26 271	14 980	11 291	8 562	3 450	5112
DEUTSCHE	7 695	3 779	3 916	7 350	3 601	3 749	345	178	167
AUSLAENDER	27 138	14 651	12 487	18 921	11 379	7 542	8 217	3 272	4945
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	229	176	53	236	172	64	7-	4	11-
DEUTSCHE	106	84	22	63	48	15	43	36	7
AUSLAENDER	123	92	31	173	124	49	50-	32-	18-
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	240	236	4	251	247	4	11-	11-	
DEUTSCHE	36	33	3	34	33	1	2		2
AUSLAENDER	204	203	1	217	214	3	13-	11-	2-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	189 455	99 069	90 386	114 847	61 096	53 751	74 608	37 973	36635
DEUTSCHE	39 590	19 599	19 991	17 516	8 419	9 097	22 074	11 180	10894
AUSLAENDER	149 865	79 470	70 395	97 331	52 677	44 654	52 534	26 793	25741
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	37 124	20 438	16 686	29 963	15 910	14 053	7 161	4 528	2633
DEUTSCHE	6 244	3 084	3 160	6 520	3 112	3 408	276-	28-	248-
AUSLAENDER	30 880	17 354	13 526	23 443	12 798	10 645	7 437	4 556	2881
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	65 195	34 952	30 243	50 513	27 055	23 458	14 682	7 897	6785
DEUTSCHE	8 450	4 176	4 274	9 143	4 292	4 851	693-	116-	577-
AUSLAENDER	56 745	30 776	25 969	41 370	22 763	18 607	15 375	8 013	7362

## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE 1)									
EUROP. AUSLAND									
ZUSAMMEN	36 056	24 581	11 475	18 770	12 875	5 895	17 286	11 706	5580
DEUTSCHE	8 774	5 011	3 763	2 989	1 770	1 219	5 785	3 241	2544
AUSLAENDER	27 282	19 570	7 712	15 781	11 105	4 676	11 501	8 465	3036
BELGIEN									
ZUSAMMEN	551	372	179	383	276	107	168	96	72
DEUTSCHE	275	181	94	239	167	72	36	14	22
AUSLAENDER	276	191	85	144	109	35	132	82	50
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	69	51	18	40	35	5	29	16	13
DEUTSCHE	1	1		3	2	1	2-	1-	1-
AUSLAENDER	68	50	18	37	33	4	31	17	14
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	310	164	146	195	114	81	115	50	65
DEUTSCHE	63	37	26	76	48	28	13-	11-	2-
AUSLAENDER	247	127	120	119	66	53	128	61	67
FINNLAND									
ZUSAMMEN	218	113	105	191	95	96	27	18	9
DEUTSCHE	15	10	5	16	10	6	1-		1-
AUSLAENDER	203	103	100	175	85	90	28	18	10
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 684	1 032	652	1 078	644	434	606	388	218
DEUTSCHE	352	226	126	351	190	161	1	36	35-
AUSLAENDER	1 332	806	526	727	454	273	605	352	253
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	1 251	927	324	813	532	281	438	395	43
DEUTSCHE	98	51	47	60	33	27	38	18	20
AUSLAENDER	1 153	876	277	753	499	254	400	377	23
IRLAND									
ZUSAMMEN	621	335	286	261	126	135	360	209	151
DEUTSCHE	29	19	10	19	7	12	10	12	2-
AUSLAENDER	592	316	276	242	119	123	350	197	153
ISLAND									
ZUSAMMEN	9	4	5	20	5	15	11-	1-	10-
DEUTSCHE	1	1		5	2	3	4-	1-	3-
AUSLAENDER	8	3	5	15	3	12	7-		7-
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 979	3 991	988	3 169	2 294	875	1 810	1 697	113
DEUTSCHE	222	135	87	217	114	103	5	21	16-
AUSLAENDER	4 757	3 856	901	2 952	2 180	772	1 805	1 676	129
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 912	1 657	255	1 095	862	233	817	795	22
DEUTSCHE	41	32	9	24	20	4	17	12	5
AUSLAENDER	1 871	1 625	246	1 071	842	229	800	783	17
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	80	47	33	77	53	24	3	6-	9
DEUTSCHE	43	27	16	55	37	18	12-	10-	2-
AUSLAENDER	37	20	17	22	16	6	15	4	11
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 115	768	347	663	445	218	452	323	129
DEUTSCHE	344	245	99	327	209	118	17	36	19-
AUSLAENDER	771	523	248	336	236	100	435	287	148
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	116	63	53	80	45	35	36	18	18
DEUTSCHE	20	13	7	23	16	7	3-	3-	
AUSLAENDER	96	50	46	57	29	28	39	21	18
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 636	1 923	713	1 450	1 078	372	1 186	845	341
DEUTSCHE	277	177	100	266	149	117	11	28	17-
AUSLAENDER	2 359	1 746	613	1 184	929	255	1 175	817	358
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	12 208	7 754	4 454	4 096	2 813	1 283	8 112	4 941	3171
DEUTSCHE	4 588	2 425	2 163	85	52	33	4 503	2 373	2130
AUSLAENDER	7 620	5 329	2 291	4 011	2 761	1 250	3 609	2 568	1041
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	258	179	79	165	112	53	93	67	26
DEUTSCHE	66	48	18	51	40	11	15	8	7
AUSLAENDER	192	131	61	114	72	42	78	59	19
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	873	473	400	73	47	26	800	426	374
DEUTSCHE	505	277	228	5	4	1	500	273	227
AUSLAENDER	368	196	172	68	43	25	300	153	147
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	219	136	83	167	100	67	52	36	16
DEUTSCHE	25	20	5	40	20	20	15-		15-
AUSLAENDER	194	116	78	127	80	47	67	36	31
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	717	425	292	732	430	302	15-	5-	10-
DEUTSCHE	314	199	115	444	238	206	130-	39-	91-
AUSLAENDER	403	226	177	288	192	96	115	34	81
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	1 093	583	510	162	93	69	931	490	441
DEUTSCHE	876	463	413	26	15	11	850	448	402
AUSLAENDER	217	120	97	136	78	58	81	42	39

1)Fußnote siehe S.23.

2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1987 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE <sup>1)</sup>									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	487	332	155	647	430	217	160-	98-	62-
DEUTSCHE	229	165	64	270	178	92	41-	13-	28-
AUSLAENDER	258	167	91	377	252	125	119-	85-	34-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	582	350	232	317	188	129	265	162	103
DEUTSCHE	59	38	21	6	4	2	53	34	19
AUSLAENDER	523	312	211	311	184	127	212	128	84
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 056	838	218	1 514	1 198	316	458-	360-	98-
DEUTSCHE	34	23	11	74	49	25	40-	26-	14-
AUSLAENDER	1 022	815	207	1 440	1 149	291	418-	334-	84-
UNGARN									
ZUSAMMEN	943	763	180	331	251	80	612	512	100
DEUTSCHE	28	18	10	9	6	3	19	12	7
AUSLAENDER	915	745	170	322	245	77	593	500	93
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 038	1 277	761	1 023	584	439	1 015	693	322
DEUTSCHE	257	169	88	284	149	135	27-	20	47-
AUSLAENDER	1 781	1 108	673	739	435	304	1 042	673	369
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	31	24	7	28	25	3	3	1-	4
DEUTSCHE	12	11	1	14	11	3	2-		2-
AUSLAENDER	19	13	6	14	14		5	1-	6
AFRIKA									
ZUSAMMEN	914	697	217	849	685	164	65	12	53
DEUTSCHE	427	318	109	391	290	101	36	28	8
AUSLAENDER	487	379	108	458	395	63	29	16-	45
NIGERIA									
ZUSAMMEN	58	47	11	39	37	2	19	10	9
DEUTSCHE	28	22	6	27	25	2	1	3-	4
AUSLAENDER	30	25	5	12	12		18	13	5
MAROKKO									
ZUSAMMEN	89	62	27	69	44	25	20	18	2
DEUTSCHE	12	10	2	16	12	4	4-	2-	2-
AUSLAENDER	77	52	25	53	32	21	24	20	4
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	165	126	39	109	79	30	56	47	9
DEUTSCHE	110	81	29	90	66	24	20	15	5
AUSLAENDER	55	45	10	19	13	6	36	32	4
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	59	45	14	35	25	10	24	20	4
DEUTSCHE	16	11	5	3	3		13	8	5
AUSLAENDER	43	34	9	32	22	10	11	12	1-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	111	92	19	77	60	17	34	32	2
DEUTSCHE	41	33	8	34	22	12	7	11	4-
AUSLAENDER	70	59	11	43	38	5	27	21	6
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	432	325	107	520	440	80	88-	115-	27
DEUTSCHE	220	161	59	221	162	59	1-	1-	
AUSLAENDER	212	164	48	299	278	21	87-	114-	27
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 692	1 820	872	2 193	1 438	755	499	382	117
DEUTSCHE	1 141	742	399	1 116	669	447	25	73	48-
AUSLAENDER	1 551	1 078	473	1 077	769	308	474	309	165
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	62	43	19	39	32	7	23	11	12
DEUTSCHE	30	21	9	19	15	4	11	6	5
AUSLAENDER	32	22	10	20	17	3	12	5	7
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	193	125	68	130	103	27	63	22	41
DEUTSCHE	83	58	25	59	46	13	24	12	12
AUSLAENDER	110	67	43	71	57	14	39	10	29
CHILE									
ZUSAMMEN	47	34	13	29	20	9	18	14	4
DEUTSCHE	21	17	4	17	11	6	4	6	2-
AUSLAENDER	26	17	9	12	9	3	14	8	6
KANADA									
ZUSAMMEN	272	190	82	286	168	118	14-	22	36-
DEUTSCHE	116	76	40	150	86	64	34-	10-	24-
AUSLAENDER	156	114	42	136	82	54	20	32	12-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	44	29	15	17	14	3	27	15	12
DEUTSCHE	35	24	11	14	11	3	21	13	8
AUSLAENDER	9	5	4	3	3		6	2	4
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 772	1 193	579	1 487	951	536	285	242	43
DEUTSCHE	671	410	261	704	387	317	33-	23	56-
AUSLAENDER	1 101	783	318	783	564	219	318	219	99

1) Fußnote siehe 8.23.

## 9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 3. VIERTELJAHR 1987 NACH HERRUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERRUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE <sup>1)</sup>									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	302	206	96	205	150	55	97	56	41
DEUTSCHE	185	136	49	153	113	40	32	23	9
AUSLAENDER	117	70	47	52	37	15	65	33	32
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 973	1 518	455	1 292	1 088	204	681	430	251
DEUTSCHE	388	301	87	370	292	78	18	9	9
AUSLAENDER	1 585	1 217	368	922	796	126	663	421	242
INDIEN									
ZUSAMMEN	164	127	37	158	138	20	6	11-	17
DEUTSCHE	19	15	4	34	24	10	15-	9-	6-
AUSLAENDER	145	112	33	124	114	10	21	2-	23
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	41	29	12	37	32	5	4	3-	7
DEUTSCHE	16	10	6	23	19	4	7-	9-	2
AUSLAENDER	25	19	6	14	13	1	11	6	5
IRAN									
ZUSAMMEN	210	163	47	103	93	10	107	70	37
DEUTSCHE	8	6	2	9	7	2	1-	1-	
AUSLAENDER	202	157	45	94	86	8	108	71	37
ISRAEL									
ZUSAMMEN	86	62	24	59	43	16	27	19	8
DEUTSCHE	33	19	14	19	11	8	14	8	6
AUSLAENDER	53	43	10	40	32	8	13	11	2
JAPAN									
ZUSAMMEN	350	291	59	255	228	27	95	63	32
DEUTSCHE	39	26	13	49	39	10	10-	13-	3
AUSLAENDER	311	265	46	206	189	17	105	76	29
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	72	58	14	53	46	7	19	12	7
DEUTSCHE	15	12	3	13	11	2	2	1	1
AUSLAENDER	57	46	11	40	35	5	17	11	6
SYRIEN									
ZUSAMMEN	42	36	6	29	25	4	13	11	2
DEUTSCHE	8	4	4	7	5	2	1	1-	2
AUSLAENDER	34	32	2	22	20	2	12	12	
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	1 008	752	256	598	483	115	410	269	141
DEUTSCHE	250	209	41	216	176	40	34	33	1
AUSLAENDER	758	543	215	382	307	75	376	236	140
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	190	127	63	188	124	64	2	3	1-
DEUTSCHE	102	67	35	133	87	46	31-	20-	11-
AUSLAENDER	88	60	28	55	37	18	33	23	10
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	147	96	51	147	98	49		2-	2
DEUTSCHE	79	50	29	102	66	36	23-	16-	7-
AUSLAENDER	68	46	22	45	32	13	23	14	9
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	31	23	8	33	20	13	2-	3	5-
DEUTSCHE	13	10	3	23	15	8	10-	5-	5-
AUSLAENDER	18	13	5	10	5	5	8	8	
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	12	8	4	8	6	2	4	2	2
DEUTSCHE	10	7	3	8	6	2	2	1	1
AUSLAENDER	2	1	1				2	1	1
AUSSEREUROPAUSLAND									
ZUSAMMEN	5 769	4 162	1 607	4 522	3 335	1 187	1 247	827	420
DEUTSCHE	2 058	1 428	630	2 010	1 338	672	48	90	42-
AUSLAENDER	3 711	2 734	977	2 512	1 997	515	1 199	737	462
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	43	39	4	18	16	2	25	23	2
DEUTSCHE	33	30	3	10	9	1	23	21	2
AUSLAENDER	10	9	1	8	7	1	2	2	
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	196	193	3	237	233	4	41-	40-	1-
DEUTSCHE	21	19	2	28	27	1	7-	8-	1
AUSLAENDER	175	174	1	209	206	3	34-	32-	2-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	43 537	29 990	13 547	24 643	17 012	7 631	18 894	12 978	5916
DEUTSCHE	11 290	6 756	4 534	5 400	3 300	2 100	5 890	3 456	2434
AUSLAENDER	32 247	23 234	9 013	19 243	13 712	5 531	13 004	9 522	3482
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	13 374	9 424	3 950	8 474	5 610	2 864	4 900	3 814	1086
DEUTSCHE	1 978	1 303	675	1 949	1 172	777	29	131	102-
AUSLAENDER	11 396	8 121	3 275	6 525	4 438	2 087	4 871	3 683	1188
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	18 345	12 926	5 419	12 628	8 561	4 067	5 717	4 365	1352
DEUTSCHE	2 664	1 746	918	2 817	1 656	1 161	153-	90	243-
AUSLAENDER	15 681	11 180	4 501	9 811	6 905	2 906	5 870	4 275	1595

1) Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz,  
das nur in der Summe für das Ausland insgesamt enthalten ist.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 3. Vierteljahr 1987

Land		Bevölkerung am 1.7.1987	Veränderungen				Bevölkerung am 30.9.1987
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
						1 000	
Schleswig-Holstein .....	m	1 265,9	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,2	+ 0,9	1 267,0
	w	1 346,3	- 0,6	+ 1,0	+ 0,4	+ 0,3	1 346,7
	i	2 612,1	- 0,4	+ 2,0	+ 1,6	+ 0,6	2 613,7
Hamburg .....	m	733,8	- 0,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,5	734,2
	w	832,9	- 0,7	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,5	833,3
	i	1 566,7	- 0,8	+ 1,6	+ 0,7	+ 0,4	1 567,4
Niedersachsen .....	m	3 456,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	+ 0,8	3 459,1
	w	3 732,3	- 0,6	+ 1,4	+ 0,8	+ 0,2	3 733,1
	i	7 188,7	+ 0,2	+ 3,3	+ 3,4	+ 0,5	7 192,2
Bremen .....	m	306,6	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,3	306,5
	w	347,0	- 0,3	- 0,0	- 0,3	- 0,9	346,7
	i	653,6	- 0,5	+ 0,1	- 0,4	- 0,6	653,2
Nordrhein-Westfalen .....	m	7 963,1	+ 3,5	+ 7,4	+ 10,9	+ 1,4	7 973,9
	w	8 709,2	+ 0,1	+ 7,3	+ 7,4	+ 0,8	8 716,6
	i	16 672,3	+ 3,6	+ 14,7	+ 18,3	+ 1,1	16 690,6
Hessen .....	m	2 672,2	+ 0,7	+ 5,2	+ 5,9	+ 2,2	2 678,1
	w	2 879,9	- 0,4	+ 5,2	+ 4,8	+ 1,7	2 884,7
	i	5 552,1	+ 0,3	+ 10,3	+ 10,7	+ 1,9	5 562,8
Rheinland-Pfalz .....	m	1 730,0	+ 0,5	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,2	1 732,0
	w	1 876,1	- 0,1	+ 1,3	+ 1,2	+ 0,6	1 877,3
	i	3 606,1	+ 0,3	+ 2,9	+ 3,2	+ 0,9	3 609,3
Baden-Württemberg .....	m	4 513,0	+ 4,1	+ 8,4	+ 12,5	+ 2,8	4 525,5
	w	4 837,3	+ 2,3	+ 8,1	+ 10,4	+ 2,1	4 847,6
	i	9 350,2	+ 6,5	+ 16,4	+ 22,9	+ 2,4	9 373,1
Bayern .....	m	5 301,8	+ 3,1	+ 10,0	+ 13,2	+ 2,5	5 315,0
	w	5 741,3	+ 0,8	+ 9,2	+ 10,0	+ 1,7	5 751,2
	i	11 043,1	+ 3,9	+ 19,2	+ 23,1	+ 2,1	11 066,2
Saarland .....	m	495,8	- 0,0	+ 0,0	- 0,0	- 0,0	495,8
	w	545,3	- 0,3	- 0,2	- 0,5	- 0,9	544,9
	i	1 041,2	- 0,3	- 0,2	- 0,5	- 0,5	1 040,7
Berlin (West) .....	m	875,5	- 0,4	+ 4,3	+ 3,9	+ 4,5	879,5
	w	1 008,9	- 1,7	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,1	1 011,9
	i	1 884,4	- 2,1	+ 9,1	+ 7,0	+ 3,7	1 891,4
Bundesgebiet ...	m	29 314,0	+ 12,2	+ 40,3	+ 52,5	+ 1,8	29 366,5
	w	31 856,4	- 1,4	+ 39,0	+ 37,6	+ 1,2	31 894,0
	i	61 170,5	+ 10,8	+ 79,3	+ 90,1	+ 1,5	61 260,5

## 11 Bevölkerung im Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Stichtagsbevölkerung							
1950 31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972 31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951 31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973 31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952 31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974 31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953 31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975 31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954 31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976 31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955 31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977 31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956 31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978 31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957 31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979 31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958 31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980 31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959 31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981 31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960 31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982 31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961 31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983 31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1962 31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1984 31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1963 31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1985 31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1964 31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	1986 31. 3.	61 006,8	29 192,5	31 814,3
1965 31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	30. 6.	61 047,7	29 224,1	31 823,6
1966 31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3	30. 9.	61 122,3	29 271,6	31 850,7
1967 31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1968 31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8	1987 31. 3.	61 142,8	29 292,8	31 850,0
1969 31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	30. 6.	61 170,5	29 314,0	31 856,4
1970 31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5	30. 9.	61 260,5	29 366,5	31 894,0
1971 31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1				

## Durchschnittliche Bevölkerung

1950 .....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971 .....	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951 .....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972 .....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952 .....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973 .....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953 .....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974 .....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954 .....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975 .....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955 .....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976 .....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956 .....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977 .....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957 .....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978 .....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958 .....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979 .....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959 .....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980 .....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960 .....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981 .....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 <sup>1)</sup> .....	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982 .....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962 .....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983 .....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963 .....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984 .....	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964 .....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985 .....	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965 .....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986 .....	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966 .....	59 637,6	28 367,5	31 270,1				
1967 .....	59 872,8	28 412,6	31 460,3				
1968 .....	60 184,1	28 557,6	31 626,5				
1969 .....	60 848,3	28 965,8	31 882,5				
1970 <sup>1)</sup> .....	60 650,6	28 866,7	31 783,9				

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,6	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 969,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31. 3.	2 612,8	1 577,0	7 193,2	658,0	16 663,5	5 528,9	3 611,4	9 277,9	10 977,8	1 044,4	1 861,8
	30. 6.	2 612,7	1 575,7	7 194,3	657,5	16 665,3	5 531,3	3 610,4	9 295,1	10 993,4	1 043,4	1 868,7
	30. 9.	2 613,6	1 573,9	7 198,1	655,6	16 678,3	5 540,1	3 613,1	9 312,6	11 015,8	1 043,4	1 877,8
	31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987	31. 3.	2 612,4	1 568,8	7 192,1	653,8	16 673,1	5 547,9	3 608,3	9 335,9	11 029,8	1 040,8	1 880,0
	30. 6.	2 612,1	1 566,7	7 188,7	653,6	16 672,3	5 552,1	3 606,1	9 350,2	11 043,1	1 041,2	1 884,4
	30. 9.	2 613,7	1 567,4	7 192,2	653,2	16 690,6	5 562,8	3 609,3	9 373,1	11 066,2	1 040,7	1 891,4

12 Bevölkerung in den Ländern  
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung  
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 <sup>1)</sup> ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 <sup>1)</sup> ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6

1) Ergebnis der Volkszählung.

# Fachserie 1:

## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung), werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

#### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

### Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

### Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

### Reihe 4: Erwerbstätigkeit

#### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

##### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z. T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

##### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

##### 4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

##### 4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

#### 4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

#### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.